



## Walthof und Hildegunde.

### I. Egel führt drei Fürstentöchter als Geiseln in sein Reich.

In den weiten Landen des Königs Egel scholl der Klang des Heerhorns. Das war Freudemusik für das Herz des raublustigen Hunnenvolkes, denn es bedeutete Krieg. Da wurden die struppigen, sinken Köpfelein von der Weide hereingetrieben, die wehrhaften Mannen rüsteten sich mit zwei Schwertern, Bogen und Pfeilen, Schlinge und Lanze und trabten frohgemut nach der Burg ihres Königs.

Schier unzählbar waren die Scharen, welche sich dort zusammenfanden. Über einem Walde vom Eschensteeperen weheten die roten Fahnen im Winde; wildes Kriegsgetümmel, dumpfes Brausen und Tosen, der brandenden Sturmflut des Meeres vergleichbar, herrschte im weiten Umkreise der Egelburg. Nicht einer von

den Tausenden wußte, wohin die Heerfahrt gehen sollte; das war des Königs Geheimnis, und mit Ungeduld harreten die Streiter seines Erscheinens. Da — plötzliche Stille — das Königsbanner, die grüne Rake im roten Felde,